

SPD Fraktion
Hövelhof
Mario Schäfer, Vors.
Fasanenstrasse 27
33161 Hövelhof

FDP -Fraktion
Hövelhof
Rudi Lindemann, Vors.
Gehastrasse 5
33161 Hövelhof

An den Bürgermeister
der Gemeinde Hövelhof
Herrn Michael Berens

Hövelhof, den 10.05.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berens,

im Namen der SPD- / FDP - Fraktionen bitten wir Sie, gemäß §3(1) GO, folgenden Antrag in die entsprechenden Gremien HFA und den Rat für aufzunehmen.

Antrag:

Erhöhung der Transparenz der Ratsarbeit und bessere Einbindung der Ortsteile.

Der Rat der Gemeinde Hövelhof möge beschließen:

Die Meinung der Bürger in Bezug auf die Entwicklung der Gemeinde Hövelhof ist die Richtschnur der Politik des Hövelhofer Gemeinderates.

Die hohe Beteiligung an den Zukunftswerkstätten, Ortskernentwicklung haben diese Tendenz klar dargelegt und den Willen zur Beteiligung in der Bevölkerung bekräftigt.

Der Rat der Gemeinde Hövelhof beschließt daher folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Transparenz der Ratsarbeit und besseren Einbindung der Bevölkerung in allen Ortsteilen:

1. Die Ausschussvorsitzenden sind aufgefordert, bei Tagesordnungspunkten die die Ortsteile betreffen, Ausschusssitzungen in die betreffenden Örtlichkeiten zu verlegen.

- Ziel ist es, einmal jährlich einen Termin in jedem Ortsteil vorgenommen zu haben,

hier sollten die vorhandenen Möglichkeiten genutzt werden;

- a. Hövelhof: Rathaus
- b. Klausheide: Salvator Kolleg
- c. Riege: Spieker oder Pfarrheim
- d. Hövelriege: ein Vereinsheim
- e. Espeln: Bürgerhaus
- f. Hövelsenne: Brauhaus
- g. Staumühle: Kantine der JVA

Die o.g. Veranstaltungen beinhalten jeweils eine Stunde vor der Sitzung des Gremiums eine Bürgersprechstunde mit Vertretern der Verwaltung und der Fraktionen.

2. Seitens der Verwaltung wird alle 2-3 Jahre ein Tag der offenen Tür in der Verwaltung angeboten mit einer Bürgersprechstunde und Idealerweise mit einer Ratssitzung als Abschluss.

Begründung:

Seitens der beiden o.g. Fraktionen ist dies ein Weg der Bürgerbeteiligung der in Teilen (ASJ) ohnehin schon praktiziert wird. Es wird hierdurch die Bürgerbeteiligung erhöht, die Politik transparenter, ohne dass neue Gremien geschaffen werden.

Da die Bürger bei Ratssitzungen kein Rederecht besitzen, sind hier die Bürgersprechstunden, eine weitere Grundlagen der Kommunikation.

G. Schif

Rud. Lindner